

# LIZARD +++ Presseinfo 2016



**Kontakt:** +49-(0)7062-674253 [info@lizardonline.de](mailto:info@lizardonline.de)  
+49-(0)171-2162185 [www.lizardonline.de](http://www.lizardonline.de)

## Der LIZARD rockt weiter!

Nach dem Erscheinen von ‚Big Road‘ war auch dem Letzten klar, dass mit LIZARD auch weiterhin zu rechnen sein wird. Pünktlich zum 30-jährigen Bandjubiläum erscheint nun auch das inzwischen dritte Live-Album der Band mit dem Titel ‚On the Road‘.

LIZARD gilt heute auch weit über Deutschlands Grenzen hinaus als Institution in Sachen Southern Rock. Unzählige Auftritte und zahlreiche Tourneen im In- und Ausland zusammen mit namhaften Größen wie Lynyrd Skynyrd, Molly Hatchet und Doc Holliday – um nur wenige zu nennen – belegen das eindrucksvoll.

Gerade die neueste Veröffentlichung unterstreicht eindrucksvoll LIZARD’s Ruf, Deutschlands Southern Rock Band Nr. 1 zu sein. Abgeklärt, stilsicher und trotzdem unverwechselbar, wie man es von den sieben Musikern aus der Region Stuttgart gewohnt ist, liefert auch ‚On the Road‘ alle Zutaten für einen zwar typischen, aber dennoch eigenständigen Southern-Rock-Sound. Dazu gehören neben traumhaft ausgefeilten Double-Leads auch klassische Hammond- und Piano-Sounds. Die von Volker Dörfler und Christoph Berner perfekt abgestimmten Gitarrenlinien prägen dabei ebenso wie Berners gekonnte Slide-Gitarre LIZARD’s unverwechselbaren Sound. Sänger Ruben Killian gelingt das Kunststück, sowohl die älteren Stücke, als auch die aktuellen Kompositionen zu einem harmonischen Ganzen zusammenzufügen und die beiden Drummer Helmut Kipp und Wolfgang Rosner ergänzen sich genial - ohne sich auch nur einmal in die Quere zu kommen oder die Stücke zu überfrachten - mit dem groovenden Bass von Ralf Mende. Dabei bleibt genug Raum für treibende Riffs und Klaus Brosowskis prägnante Hammond. LIZARD vermittelt so stets eine routinierte und abgeklärte Lässigkeit, wie sie nur eine Band haben kann, die bereits 30 Jahre im Geschäft ist.

Im aktuellen Live-Programm nehmen etliche neue Stücke eine zentrale Position ein, ohne die bei den Fans beliebten Dauerbrenner alt aussehen zu lassen. Der Band ist das Kunststück gelungen, einen großen Entwicklungsschritt vollzogen zu haben, ohne dabei einen Bruch zu nunmehr dreißig Jahren LIZARD-Geschichte zu erzeugen.

Damit aber nicht genug: Das einzigartige Line-Up von LIZARD umfasst mit Helmut Kipp und Wolfgang Rosner gleich zwei erstklassige Drummer, die sich bereits seit vielen Jahren den

Platz hinter dem Schlagzeug geteilt haben. Damit ist LIZARD definitiv die einzige Southern-Rock-Band diesseits des Atlantiks mit doppelter Drum-Power.

LIZARD hat sich in unermüdlicher Arbeit zum Flugschiff des 'New Southern Rock' in Deutschland emporgearbeitet. ‚On the Road‘ bestätigt erneuert LIZARD’s Ruf als "Europas Southern Rock Band Nummer 1" und "beste Live-Band Süddeutschlands" auf äußerst eindrucksvolle Weise.

Wegen ihres eigenen, unverwechselbaren Stils wird LIZARD selbst im Mutterland des Southern Rock als Original anerkannt. Zahllose Auftritte im In- und Ausland haben LIZARD’s Bühnenpräsenz im Laufe der Zeit zur Perfektion heranreifen lassen. Die Liste der Acts, für die LIZARD bisher das Vorprogramm bestreiten konnte, liest sich wie das Who is Who des Rock-Business: Lynyrd Skynyrd, Jethro Tull, Eric Burdon, Saga, Manfred Mann, Molly Hatchet, Wishbone Ash, Zakk Wylde, Doc Holliday, Rose Tattoo, Mountain und etliche mehr vertrauten bereits auf LIZARD.

#### **Discographie:**

*On the Road (2016)*  
*Big Road (2012)*  
*Lizard Live DVD + CD (2007)*  
*Lonely are the brave (2003)*  
*Best of the 90's (2003)*  
*Southern Steel (2001)*  
*Live (1999)*  
*Borderline (1993)*  
*Rock'n Roll Refugees (1991)*

#### **Pressespiegel:**

##### **Breakout 02/2013:**

„Ein superbes Platten-Comeback und für Freunde des Genres ein unbedingtes Muss!“

##### **Rocktimes.de 10.05.2012:**

Die „wohl beste Southern Rock-Band außerhalb des Mutterlandes des Genres. (...) Jawoll, kneif' mir mal einer in den Arm! Was ist das für ein starkes Album geworden... Dass es Lizard draufhaben, war klar - aber ein derart überzeugendes Endprodukt ist schon eine faustdicke Überraschung.“